Planungsverantortliche Stelle: Eslohe

Erfasst durch: SME

Anlage zum Schreiben vom 08.01.2026
per Mail:
kwp@sme-management.de

Fragebogen zur Energiedatenerfassung

im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung

Die Gemeinde Eslohe ist durch das Wärmeplanungsgesetz (§ 4) verpflichtet, einen kommunalen Wärmeplan zu erstellen. Dieser ist eine wichtige Grundlage für die Transformation der Wärmeversorgung und setzt eine umfassende Datengrundlage voraus. Um diese Daten geordnet erfassen und verarbeiten zu können, wurde dieser Fragebogen entwickelt. Hiermit bitten wir Sie, uns die abgefragten Daten möglichst detailliert mitzuteilen, um einen Wärmeplan entwerfen zu können, der bestmöglich auf die Bedürfnisse auch Ihres Unternehmens angepasst ist.

Im Umgang mit den Daten besteht für alle handelnden Akteure eine besondere Sorgfaltspflicht. Die Regelungen im Wärmeplanungsgesetz schaffen die nach dem allgemeinen Datenschutzrecht erforderliche Rechtsgrundlage für die Datenübermittlung und legen fest, welche Daten zum Zweck der Wärmeplanung übermittelt werden dürfen und wie damit zu verfahren ist. Die gleichen Maßstäbe sind im Umgang mit Geschäftsgeheimnissen anzusetzen. Selbstverständlich werden die Daten ausschließich für die Zwecke der Kommunalen Wärmeplanung und gemäß der DSGVO verwendet.

Mit dem Begriff Wärme ist auch Kälte gemeint. Mit Abwärmepotenzial ist hier unvermeidbare Abwärme gemeint, d.h. der Anteil der Wärme, der als Nebenprodukt in einem Prozess (auch Kühlprozess) in Industrie, Gewerbe, Handel oder Dienstleistung anfällt, im Betrieb nicht genutzt werden kann und in die Umwelt abgegeben wird. Bei Fragen melden Sie sich bitte unter kwp@sme-management.de oder unter +492271 5059140.

① Firmendaten je Betriebsstandort

Firmenname / Betriebsstandort	
Straße	
Hausnummer	
PLZ	
Ort	
Rechtsform der Gesellschaft	
Vorname, Nachname (Ansprechpartner*in / Energiemanager*in)	
Telefon	
E-Mail-Adresse	

② Basisinformationen

Wärmebedarfszwecke	☐ Heizen ☐ Warmwasser ☐ Prozesswärme ☐ Kein Wärmebedarf	
Prinzipielles Interesse an Wärmenetzanschluss	☐ Ja	☐ Nein
Prinzipielles Interesse an Wasserstoff	☐ Ja	☐ Nein
falls Ja, besteht die Möglichkeit Prozesse auf Wasserstoff umzustellen?	☐ Ja	☐ Nein
Geplante Sanierungsarbeiten im Energiebereich?	☐ Ja	☐ Nein
Sanierungsarbeiten im Energiebereich in den letzten Jahren?	☐ Ja	☐ Nein
Besitzen Sie eine Biogasanlage?	☐ Ja	☐ Nein
falls ja, wie hoch ist die Menge an Biogas, die Sie verkaufen?	_____MWh/a	
Besitzen Sie einen Wärmespeicher?	☐ Ja	☐ Nein
falls ja, wie hoch ist das Speichervolumen und welche Art eines Wärmespeichers?	_____MWh/a	
Besitzen Sie einen Gasspeicher?	☐ Ja	☐ Nein
falls ja, wie hoch ist das Speichervolumen und welche Art des Gases?	_____MWh/a	

③ Endenergie- und Wärmebedarf

Zeitraum der Erfassung[1]	von: ___.___._____ bis: ___.___._____
Endenergiebedarf in kWh[2]	
Wärmeenergiebedarf oder -verbrauch in kWh	
davon Prozesswärmeverbrauchs in kWh	
Art der Wärmeenergiebedarfsdeckung	☐ Gasheizung ☐ Ölheizung ☐ Solarthermie ☐ Wärmepumpe ☐ Kältemaschine ☐ Fernwärme ☐ Geothermie ☐ Elektrische Wärme ☐ Sonstiges ☐ Kraft-Wärme-Kopplung
a) aus erneuerbaren Energien in kWh	
b) aus Kraft-Wärme-Kopplung in kWh	
Anfallende Abwärmemenge in kWh/a[3]	
davon bereits genutzte Abwärmemenge in kWh/a	

④ Energieträger

	Menge (Summe)	Einheit	Verbrauchsort [kWh]			
					Produktion	
			Heizung	Warm-wasser	Prozess-wärme	Maschinen & Licht etc.
Endenergieverbräuche						
Strom		kWh/a				
Heizöl [1 l = 10,1 kWh]		kWh/a				
Erdgas [1 m^3 = 10,3 kWh]		kWh/a				
Flüssiggas [1 l = 6,6 kWh]		kWh/a				
Holzpellets [1 kg = 5,0 kWh]		kWh/a				
Hackschnitzel [1 kg = 4,3 kWh]		kWh/a				
Nah-/Fernwärme		kWh/a				
Sonstige:[4]		kWh/a				
Kältebedarf		kWh/a				
Energieerzeugung						
Photovoltaik		kWh/a				
Solarthermie		kWh/a				
Kraft-Wärme-Kopplung	Betriebsst.	h/a				
Stromerzeugung		kWh/a				
Wärmeerzeugung		kWh/a				
Wärmepumpe		kWh/a				
Sonstige		kWh/a				
Kommentar						

1: Abgefragt werden die jährlichen Durchschnittswerte, welche sich aus dem Mittel der letzten drei Jahren ergeben. Dementsprechend muss der Erfassungszeitraum eine Dauer von drei Jahren umfassen.

2: Endenergieträger (z.B. Strom, Heizöl, Kraftstoffe, Erdgas, Flüssiggass, Holzpellets, Hackschnitzel, Fernwärme). Summe aller Energiebedarfe.

3: Abgefragt wird die Summe aller Abwärmepotenziale. Sofern nicht genau bekannt gerne schätzen.

4: Falls Sonstige Energieträger eingesetzt werden, bitten wir Sie um die Angabe des Energieträgers.

⑤ Abwärmepotenzial

Ist Abwärme vorhanden?	☐ Ja	☐ Nein
Prinzipielle Bereitschaft Wärme auszukoppeln / abzugeben / zu verkaufen?	☐ Ja	☐ Nein
Abwärmequellen	☐ Kühlkreislauf ☐ Dampf ☐ Abwasser ☐ Gasförmig (z.B. Abgase) ☐ Feste Stoffe (z.B. Gießereisand) ☐ Druckluft-Abw. ☐ Sonstige	
Auskopplungsaufwand	☐ gering ☐ mittel ☐ hoch	
Zeitliche Verfügbarkeit	☐ gleichbleibend ☐ tageszeitl. schwankend ☐ unregelmäßig ☐ saisonal schwankend	
Temperaturniveau in °C	geschätzt:	gemessen:
Leistung in kW	geschätzt:	gemessen:
Abwärmemenge in kWh	geschätzt:	gemessen:
Bestehen bereits Transformationspläne der Prozesswärmeversorgung?	☐ ja	☐ nein
Falls "ja", welche Maßnahmen sind vorgesehen	Maßnahme 1:	
	Maßnahme 2:	
	Maßnahme 3:	
	Maßnahme 4:	
	Maßnahme 5:	

⑥ Transformationspläne

Nutzungsart	☐ Verwaltung	☐ Produktion	☐ Lager
Gebäudealter in Jahren			
Sanierungsstand			
Wärmedämmung Außenwände	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Dachdämmung	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Fensteraustausch	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Kommentar			
Prozessumstellung			
Sind Produktions- oder Prozessumstellmstellungen geplant?	☐ Ja ☐ Nein		
Falls "ja", welche Maßnahmen sind vorgesehen?			
Kommentare/weitergehende Informationen			

Ort, Datum

Unterschrift / Firmenstempel